



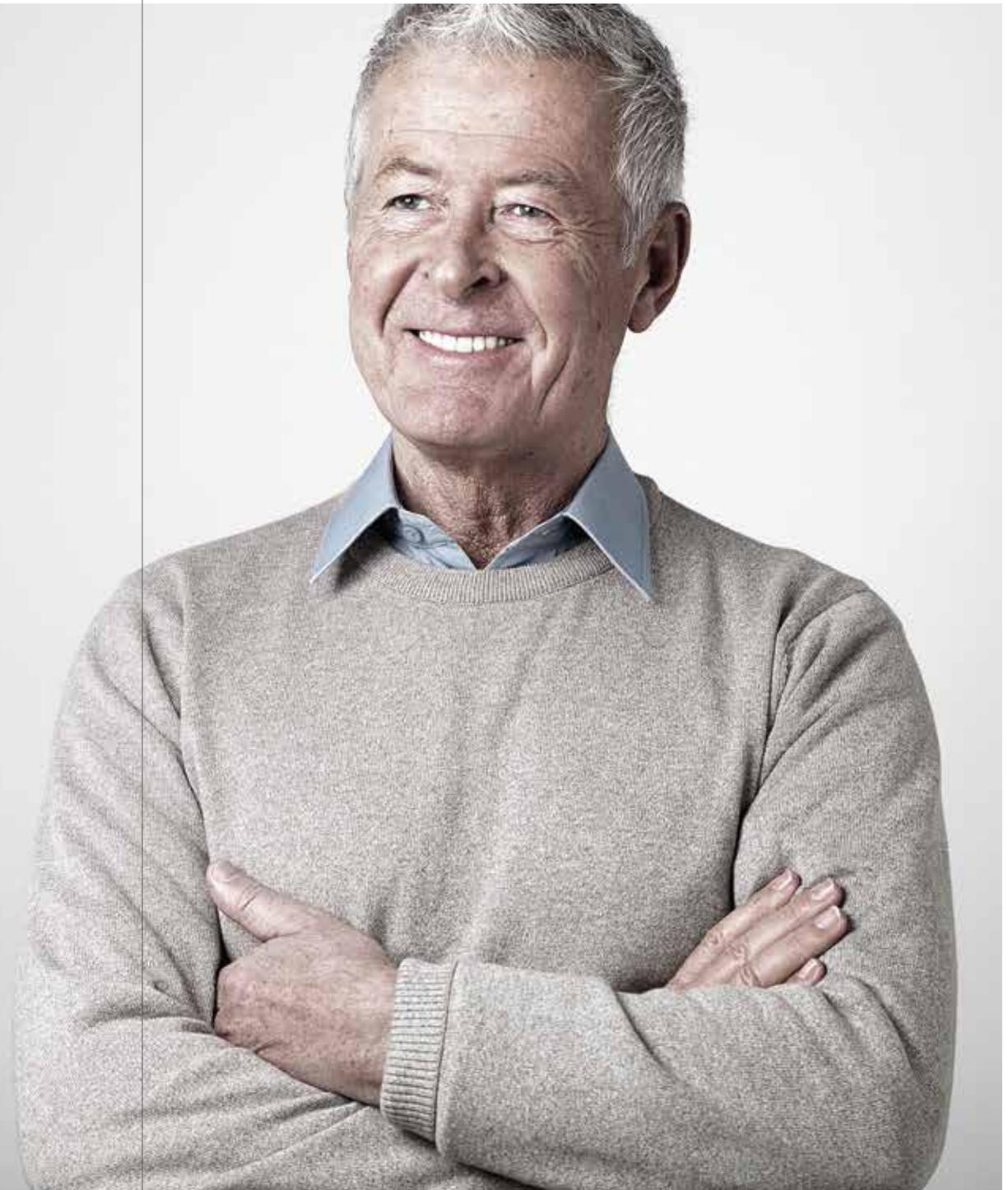
MEHR WISSEN ÜBER VORHOFFLIMMERN.

Für Patienten, die LIXIANA®
verschrieben bekommen haben.

INHALT

Auf Tuchfühlung mit Vorhofflimmern und einer neuen Medikation

Was ist Vorhofflimmern?	6
Was sind mögliche Ursachen und Symptome?	8
Was sind die Folgen und warum ist Prävention so wichtig?	10
Wie Sie Ihr Schlaganfall-Risiko reduzieren können	12
Wie wirkt LIXIANA®?	14
Wie sollten Sie LIXIANA® einnehmen?	15
Wie gehen Sie vor, wenn Sie eine Einnahme vergessen haben?	15
Was sind mögliche Nebenwirkungen?	16
Sollten Sie noch etwas bei der Einnahme berücksichtigen?	18
Tipps und Tricks für eine regelmäßige Einnahme	20
Hier ist Platz für Ihre Notizen	22
Wünschen Sie weitere Informationen?	



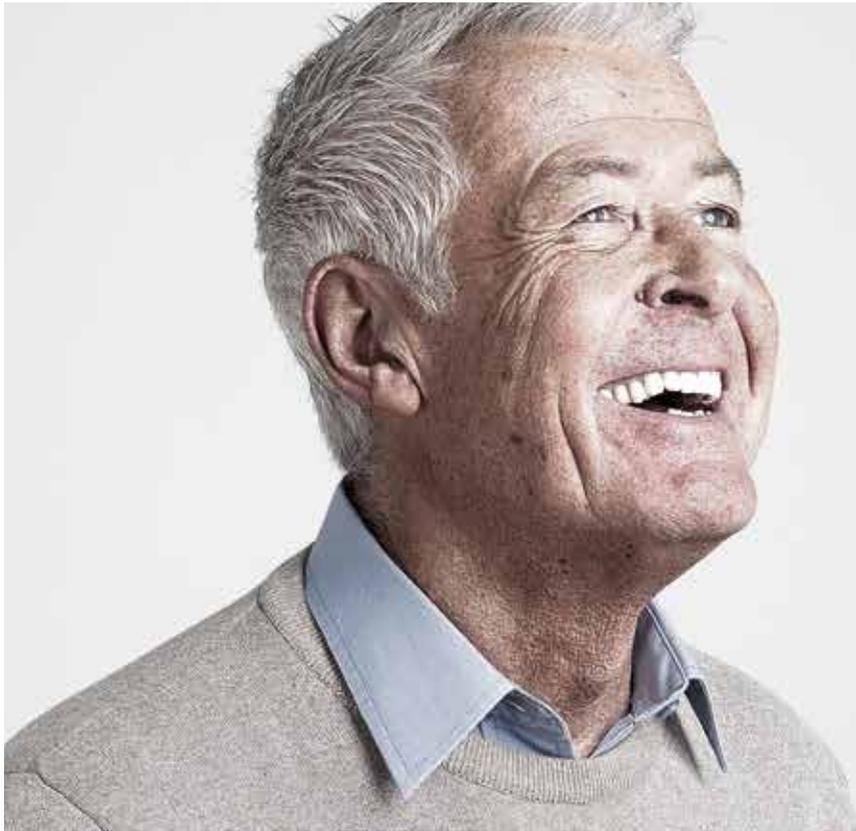


AUF TUCHFÜHLUNG MIT VORHOFFLIMMERN UND EINER NEUEN MEDIKATION

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt hat Ihnen LIXIANA® verschrieben. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre die wichtigsten Fragen zu Ihrem neuen Medikament, zum Krankheitsbild Vorhofflimmern und zur Schlaganfall-Prophylaxe bei Vorhofflimmern beantworten.

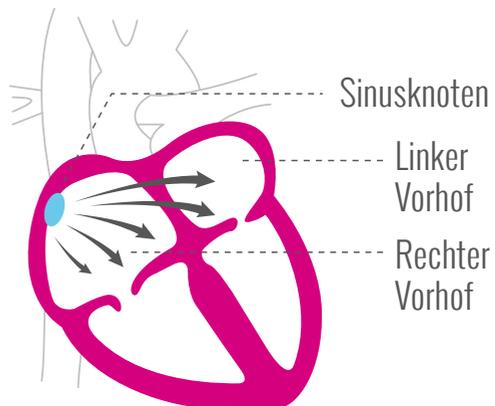
Bitte folgen Sie immer den Anweisungen Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihres behandelnden Arztes, denn diese sind auf Ihre individuelle Situation ausgerichtet und bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie.



WAS IST VORHOFFLIMMERN?

Das Herz

Über regelmäßige elektrische Impulse sorgt das pumpende Herz dafür, dass alle Organe im menschlichen Körper mit ausreichend Blut versorgt werden.¹



Vorhofflimmern

Bei Menschen, die unter Vorhofflimmern leiden, werden die regelmäßigen elektrischen Impulse des Herzens gestört. Das Herz gerät aus dem Takt.

Während einer solchen Vorhofflimmer-Episode ist der Herzschlag häufig erhöht und/oder unregelmäßig.¹



Ursachen

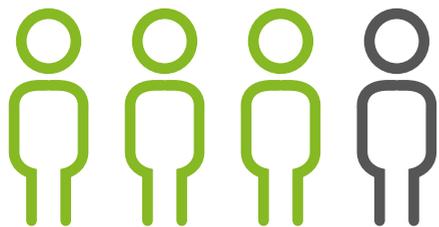
Vorhofflimmern kann durch die Lebensführung oder begleitende Erkrankungen begünstigt werden.

Mögliche Ursachen sind:^{1,2}

- Alter > 60 Jahre
- Hoher Blutdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. koronare Herzerkrankung)
- Diabetes
- Schilddrüsenüberfunktion
- Ungesunder Lebensstil

Aber: Auch gesunde und sportliche Menschen können betroffen sein.

Vorhofflimmern ist keine Seltenheit



Etwa jeder 4. Mensch ab 40 Jahren wird im Laufe seines Lebens unter Vorhofflimmern leiden.⁶

WAS SIND MÖGLICHE SYMPTOME VON VORHOFFLIMMERN?

Verschiedene Symptome können auf Vorhofflimmern hindeuten:¹

- Unregelmäßiger Puls
- Herzrasen
- Starkes Pochen des Herzens
- Schmerzen in der Brust, Druck oder Unwohlsein
- Bauchschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Benommenheit
- Müdigkeit oder Energiemangel

Häufig sind die Symptome jedoch so schwach ausgeprägt, dass sie gar nicht bemerkt werden.¹

Sollten Sie eines der aufgeführten Symptome bei sich bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.



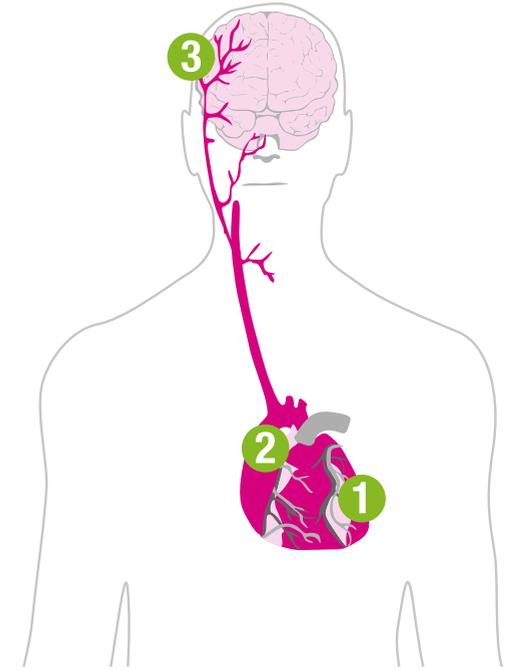
WAS SIND MÖGLICHE URSACHEN UND SYMPTOME?



WAS SIND DIE FOLGEN UND WARUM IST PRÄVENTION SO WICHTIG?

WAS SIND FOLGEN VON VORHOFFLIMMERN?

- 1 Durch Vorhofflimmern kann das Blut im linken Vorhof des Herzens verklumpen. Man spricht von der Bildung eines Blutgerinnsels (Thrombus).¹
- 2 Löst sich das Blutgerinnsel, kann es mit dem Blutfluss in Richtung Hirn geschwemmt werden und verschließt dort wichtige Blutgefäße. Man spricht dann von einem Schlaganfall.¹
- 3 Als Folge des Schlaganfalls werden Teile des Gehirns nicht mehr mit Sauerstoff versorgt. Nerven und Gehirnzellen sterben innerhalb kürzester Zeit ab.¹



WARUM IST PRÄVENTION BEI VORHOFFLIMMERN SO WICHTIG?

- Weil ein Schlaganfall die gefährliche Folge von Vorhofflimmern sein kann.¹
- LIXIANA® gehört zur Gruppe der sogenannten Gerinnungshemmer (Antikoagulanzen) und hilft, das Risiko von Schlaganfällen zu minimieren.³

WIE SIE IHR SCHLAGANFALL-RISIKO REDUZIEREN KÖNNEN

Es gibt Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, bspw. Ihr Alter oder bereits bestehende körperliche Einschränkungen.

Eine gesunde Lebensweise kann Ihnen zusätzlich zu Ihren Arzneimitteln dabei helfen, mit Vorhofflimmern besser umzugehen.

Tabak- und Alkoholkonsum

Rauchen:

- Rauchen führt zu einer Verengung der Blutgefäße. Die Bildung von Blutgerinnseln wird begünstigt.⁴

Fragen Sie Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt nach Möglichkeiten, mit dem Rauchen aufzuhören.



Ernährung

- Der regelmäßige Verzehr von Obst und Gemüse reduziert das Risiko für einen Schlaganfall.⁸
- Schränken Sie den Verzehr von tierischen Fetten ein, ersetzen Sie diese gegebenenfalls durch pflanzliche Fette. Dies hat einen positiven Einfluss auf Ihren Blutfettspiegel.⁷
- Hohe Mengen an Salz fördern Bluthochdruck. Vermeiden Sie stark gesalzene Mahlzeiten und würzen Sie stattdessen mit natürlichen Kräutern.⁵

Sport und Bewegung

- Regelmäßige Bewegung kann dazu beitragen, Herzerkrankungen vorzubeugen.⁵
- Übergewicht kann eine Ursache von Vorhofflimmern sein. Sport hilft Ihnen, das Körpergewicht zu kontrollieren.^{2,5}

Alkohol:

- Übermäßiger Alkoholgenuß kann Vorhofflimmern auslösen. Dies wiederum begünstigt einen Schlaganfall.^{5,6}

Genießen Sie Alkohol nur in Maßen.



WIE WIRKT LIXIANA®?

LIXIANA® enthält den Wirkstoff Edoxaban und gehört zur Gruppe der sogenannten Gerinnungshemmer (Antikoagulanzen). Dieses Arzneimittel hilft, der Entstehung von Blutgerinnseln vorzubeugen. Es wirkt durch Hemmung der Aktivität von Faktor Xa, einem wichtigen Bestandteil des Blutgerinnungssystems.³

WIE SOLLTEN SIE LIXIANA® EINNEHMEN?

- 1 × tägliche Einnahme³
- Schlucken Sie die Tablette vorzugsweise mit Wasser.³
- LIXIANA® kann zu den Mahlzeiten oder unabhängig davon eingenommen werden.³
- Die empfohlene Tagesdosis liegt bei einer Tablette LIXIANA® 60 mg pro Tag.³
- Unter bestimmten Umständen kann Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt die Dosis auf 1 × täglich LIXIANA® 30 mg reduzieren.³

Nehmen Sie LIXIANA® immer genau nach Absprache mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.³

WIE GEHEN SIE VOR, WENN SIE EINE EINNAHME VERGESSEN HABEN?

Sie sollten die vergessene Tabletten-einnahme sofort nachholen und am nächsten Tag die einmal tägliche Tabletteneinnahme wie gewohnt fortsetzen. Nehmen Sie an einem Tag nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.³

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN BEI DER EINNAHME AUFTRETEN?

Wie alle Arzneimittel kann auch LIXIANA® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.³

Wie bei anderen blutgerinnungshemmenden Mitteln ist die Blutungsgefahr während der Einnahme von LIXIANA® erhöht.³

Wenn es bei Ihnen zu einer Blutung kommt, die nicht von selbst wieder aufhört, oder wenn Sie Anzeichen einer übermäßig starken Blutung bemerken, suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.³

Bitte sprechen Sie umgehend mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt, falls Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken:

Sichtbare Blutungen, die häufig auftreten können:³

- Nasenbluten
- Roter oder dunkelbrauner Urin
- Roter oder schwarzer Stuhl
- Langes Bluten nach einer Verletzung
- Zahnfleischbluten
- Abnormale, schwere Periodenblutungen

Mögliche Anzeichen für nicht sichtbare Blutungen:³

- Außergewöhnliche Abgeschlagenheit
- Müdigkeit
- Blässe
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Unerklärliche Schwellungen

Brechen Sie die Einnahme von LIXIANA® nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt ab, denn LIXIANA® wird zur Behandlung und Vorbeugung ernster Erkrankungen angewendet.³

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.



WAS SIND MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN?



SOLLTEN SIE NOCH ETWAS BEI DER EINNAHME BERÜCKSICHTIGEN?

Während der Einnahme kann es zu einem erhöhten Blutungsrisiko kommen. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen können Sie jedoch die Gefahr von Blutungen reduzieren:

Zahnarztbesuch

- Teilen Sie Ihrer behandelnden Zahnärztin oder Ihrem behandelnden Zahnarzt vor der Behandlung mit, dass Sie LIXIANA® einnehmen. Dann wird entschieden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen nötig sind.

Verletzungen

- Kleinere Verletzungen: Üben Sie mit einem sauberen Tuch leichten Druck

auf die blutende Stelle aus, bis die Blutung stoppt.⁹

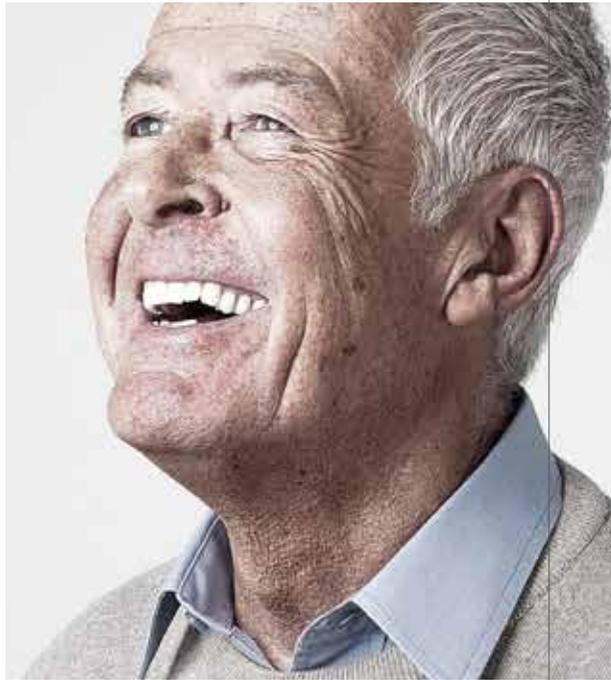
- Sollte die Blutung nicht aufhören oder handelt es sich um eine größere Verletzung, suchen Sie bitte sofort medizinische Hilfe auf.⁹

Schwangerschaft

- Wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder nicht sicher sind, ob Sie schwanger sind, sprechen Sie bitte

sofort mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.³

Bei weiteren Fragen finden Sie zusätzliche Informationen in Ihrer LIXIANA®-Gebrauchsinformation oder sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Apothekerin bzw. Ihrem Apotheker.



TIPPS UND TRICKS FÜR EINE REGELMÄSSIGE EINNAHME

Verschiedene Hilfsmittel können Sie bei der regelmäßigen Einnahme unterstützen und Sie daran erinnern, wann Sie ein neues Rezept benötigen.

Ihr Patiententagebuch

Das Patiententagebuch erleichtert Ihnen die regelmäßige Einnahme und verschafft einen Überblick über den Verlauf der Medikamenteneinnahme sowie die Werte Blutdruck und Puls.

Die Erinnerungsaufkleber

Die Aufkleber erinnern Sie daran, Ihr Medikament regelmäßig einzunehmen und wann Sie ein neues Rezept benötigen.

Ihr Smartphone

Die App „Medikamenten-Manager“ kann Sie an die regelmäßige Einnahme Ihrer Medikamente und die Folgeverordnung erinnern.

Für iPhones – Download der App:

- Suchen Sie im App Store nach „Medikamenten-Manager“.
- Klicken Sie auf „Laden“ und anschließend auf „Installieren“.

Für Android – Download der App:

- Suchen Sie im Google Play Store nach „Medikamenten-Manager“.
- Klicken Sie auf „Installieren“.



Der klassische Tablettenplaner

Sollten Sie mehrere Medikamente gleichzeitig einnehmen, könnte Ihnen ein Tablettenplaner helfen, die Übersicht zu behalten.

Der Tablettenplaner zeigt Ihnen an, wann Sie welches Medikament einnehmen müssen. Die meisten Apotheken führen Tablettenplaner in ihrem Sortiment.

Apple und iPhone sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

WÜNSCHEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

Mehr zu Diagnose, Symptomen und Therapie des Vorhofflimmerns
erfahren Sie unter:

Service-Tel.: +49 89 78080 und unter LIXIANA.de

Herausgegeben von:

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Ganghoferstraße 70 a
80339 München

Tel. +49 89 78080

Fax +49 89 7808202

service@daiichi-sankyo.de

www.daiichi-sankyo.de

www.lixiana.de

- 1 Kompetenznetz-Vorhofflimmern – Patienteninformation. Verfügbar unter: http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/sites/default/files/dateien/seiten/afnet_patientenbroschuere_2013.pdf. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 2 Isar Herz Zentrum – Ursachen des Vorhofflimmerns. Verfügbar unter: <http://www.isarherzzentrum.de/vorhofflimmern-ursachen>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 3 LIXIANA®. Gebrauchsinformation. Stand August 2018.
- 4 Thrombose Ratgeber – Was sind Risikofaktoren und ab wann bin ich ein Risikopatient. Verfügbar unter: <http://www.thrombose-ratgeber.de/risikofaktoren-und-ab-wann-risikopatient.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 5 Vorhofflimmern zählt – Leben mit Vorhofflimmern. Verfügbar unter: <http://www.vorhofflimmern-zaehlt.org/leben-mit-vorhofflimmern>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 6 Vorhofflimmern zählt – Über Vorhofflimmern. Verfügbar unter: <http://www.vorhofflimmern-zaehlt.org/%C3%9Cber-Vorhofflimmern/Uber-Vorhofflimmern#howcommon>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 7 Kompetenznetz Schlaganfall – Risikofaktoren. Verfügbar unter: <http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de/48.0.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 8 Kompetenznetz Schlaganfall – Schlaganfällen vorbeugen. Verfügbar unter: <http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de/47.0.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.
- 9 Deutsche Herzstiftung – Wie bei Blutungen richtig verhalten? Verfügbar unter: <http://www.herzstiftung.de/verletzung-blutung-erste-hilfe.html>. Letzter Zugriff: Dezember 2015.



▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: www.bfarm.de. LIXIANA® 15 mg/ 30 mg/ 60 mg Filmtabletten. Zusammensetzung; Wirkstoff: 15 mg/ 30 mg/ 60 mg Edoxaban (als Tosilat). Sonst. Bestandteile: Mannitol (E 421), vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat (E 470b); Hypromellose (E 464), Macrogol 8000, Titandioxid (E 171), Talkum, Carnaubawachs, Eisen(III)-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). Anwendungsgebiete: Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern (NVAf) und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ≥ 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke (TIA) in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. Gegenanzeigen: Überempf. gegen Edoxaban oder einen d. sonst. Bestandteile. Klinisch relevante akute Blutung; Lebererkrankungen mit Koagulopathie und klin. relevantem Blutungsrisiko. Läsionen od. klin. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden. Nicht eingestellte schwere Hypertonie. Gleichzeitige Anw. anderer Antikoagulanzen außer in der speziellen Situation der Umstellung der oralen Antikoagulationstherapie oder wenn UFH in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen od. arteriellen Katheters zu erhalten. Schwangerschaft u. Stillzeit. Nebenwirkungen: Häufig: Anämie; Schwindelgefühl; Kopfschmerzen; Epistaxis; Abdominalschmerzen; Blutung im unteren/oberen GI-Trakt; Mund-/Pharynxblutung; Übelkeit; erhöhte Bilirubinwerte im Blut; erhöhte Gamma-Glutamyltransferase; kutane Weichteilgewebsblutung; Ausschlag; Juckreiz; makroskop. Hämaturie/urethrale Blutungsquelle; vaginale Blutung; Blutung an Punktionsstelle; Leberfunktionsstest anomal. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit; intrakranielle Blutung (ICH); Blutung der Konjunktiva/Sklera; intraokuläre Blutung; sonstige Blutung; Hämoptoe; erhöhte alkal. Phosphatase im Blut; erhöhte Transaminasen; Nesselfieber; Blutung an Operationsst. Seltener: Anaphylakt. Schock; allerg. Ödem; Subarachnoidalblutung; Perikarderguss hämorrhagisch; retroperitoneale Blutung; intramuskuläre Blutung (kein Kompartmentsyndrom); intraartikuläre Blutung; subdurale Blutung; eingriffsbed. Hämorrhagie. Weitere Hinweise: siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. Mitvertrieb in Deutschland: Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 7808 0. Stand der Information: Februar 2020.